

Schulsozialarbeit am Kant-Gymnasium Weil am Rhein (Raum 218)



Kontakt: Melanie Krämer –Dipl. Sozialarbeiterin (FH)

Termine während der Schulzeit nach Vereinbarung:
07621 –161 89 436 / melanie.kraemer@diakonie.ekiba.de

In den Schulferien hat die Schulsozialarbeit in der Regel geschlossen. Als Vertretung kontaktieren Sie während der Schulferien bitte das Diakonische Werk unter info@diakonie-loerrach.de oder telefonisch unter 07621 – 92630.

Was bedeutet Schulsozialarbeit (SSA)?

Die Aufgaben der Schulsozialarbeit sind allgemein sehr vielfältig und werden deshalb in Absprache mit der jeweiligen Schule gestaltet. Aufgrund des Stellenumfanges von 50% am Kant-Gymnasium müssen Schwerpunkte gesetzt werden.

Die Ziele von Schulsozialarbeit ergeben sich aus §13 (1) des SGB VIII:

„[J]ungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sollen im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern.“

Grundsätze der SSA:

- Freiwilligkeit
- Schweigepflicht der SchulsozialarbeiterInnen
- Verlässliche Beziehungsarbeit und Kooperation
- Wichtige Werte sind Wertschätzung, Toleranz und Respekt
- Authentizität
- Präsenz an der Schule

Ziele in der Arbeit mit Schülerinnen u. Schüler, LehrerInnen und Eltern:

- Empathiefähigkeit fördern
- Ein respektvolles Miteinander erlernen und ausbauen
- Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen
- Konstruktiven und gewaltfreien Umgang mit Konflikten fördern
- Ressourcen (Fähigkeiten, Stärken) erkennen und ausbauen
- Hilfebedarf rechtzeitig erkennen/ Unterstützungsmöglichkeiten annehmen (können)
- Entwickeln von Zukunftsperspektiven, um den gesellschaftlichen Herausforderungen konstruktiv zu begegnen
- Bei Erziehungsfragen im familiären Umfeld lösungsorientiert unterstützen

Derzeitige Angebote am Kant-Gymnasium:

- Einzelfallhilfe nach Terminabsprache für Schülerinnen und Schüler
- Beratung für Eltern und LehrerInnen
- Projekt- und Themenarbeit mit Klassen und Gruppen, z.B. geschlechtsspezifisches Projekt in den 5. Klassen; Präventionsprojekt in den 8. Klassen